

Stadt Lohmar
Der Bürgermeister

- Beschlussvorlage
 Ergänzungsvorlage
 Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt		
Produktgruppe		
Produktbereich		diverse

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
10	05.11.2013	BV/13/2226

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	19.11.2013
2. Rat	05.12.2013

Tagesordnungspunkt/Betreff

Änderung der Verwaltungsgebührenordnung

Beschlussvorschlag

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Änderung der Verwaltungsgebührensatzung.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung1. Sachverhalt

Der Städte- und Gemeindebund NRW hat im Februar 2013 eine aktualisierte Verwaltungsgebührenmustersatzung veröffentlicht. Auf dieser Grundlage wurde die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Lohmar vom 14.06.2007 angepasst.

Bis auf redaktionelle Änderungen bezieht sich die Anpassung auf die Gebührentatbestände aufgrund einer neuen Kalkulation.

Hierfür wurden die Kosten eines Arbeitsplatzes laut dem Bericht der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt) mit Stand vom 01.09.2012 zugrunde gelegt. Die Stundensätze wurden um 10 % Sachkosten und 20 % Gemeinkosten erhöht. Auf dieser Basis wurden die Lohmar-spezifischen Gebührengestände neu kalkuliert.

Folgende Unterlagen sind beigefügt:

- Synopse der Verwaltungsgebührensatzung alt/neu
- Kalkulation
- Text der Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Durch die Änderung der Verwaltungsgebührensatzung soll der Gebührentarif den aktuellen Kosten angepasst werden.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Die Verwaltungsgebührensatzung soll neu gefasst werden.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltssolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Durch die Anpassung der Gebühren an die aktuellen Kosten werden die Einnahmen aus den Gebühren erhöht.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

Röger

Anlagen:

Synopse der Verwaltungsgebührensatzung

Kalkulation neue Gebührensätze

Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Lohmar